Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 28. Mai 2013 um 10:16 Uhr

Und dann hat der neue SPD-Landratskandidat heute auch noch den 44. Geburtstag...

Der Turbo-Kandidat aus der Wedemark: Kurz vor Pfingsten hatten die Hamelner Genossen in der Wedemark erst angeklopft

Hameln/Wedemark (wbn). Tjark Bartels hat sich rasch entschieden. Bartels, der Turbo-Kandidat. Kurz vor Pfingsten erst von den Parteifreunden aus dem Weserbergland angesprochen, hat er ziemlich rasch ja gesagt und sieht jetzt seine berufliche und politische Zukunft im Landkreis Hameln-Pyrmont.

Als künftiger Landrat – nicht nur für die SPD, von der er heute Nachmittag als Kandidat offiziell präsentiert wird, sondern als Kandidat für alle Bürger will er die Zukunft dieser Region mitgestalten. Dem heimischen Landtagsabgeordneten und Chef der SPD-Kreistagsfraktion Uli Watermann scheint damit ein Stein vom Herzen gefallen zu sein. Die Weserbergland-Nachrichten.de erreichten Watermann – wo sonst schon? – in der Wedemark. Er war dabei als Tjark Bartels seinen Rathaus-Mitarbeitern die Landrats-Kandidatur im Landkreis Hameln-Pyrmont mitteilte.

(Zum Bild: Tjark Bartels (44) wechselt von Wedemark ins Weserbergland. Er soll nach dem Willen der heimischen SPD nach dem dramatischen Tod von Rüdiger Butte die Geschicke des Landkreises Hameln-Pyrmont führen. Foto: SPD Wedemark)

Fortsetzung von Seite1

Nach der Eil-Meldung der Weserbergland-Nachrichten.de kam auch seiten des SPD-Unterbezirks Hameln-Pyrmont die offizielle Bestätigung, dass die Bartels-Personalie korrekt ist. Ursprünglich sollte der Name erst heute Nachmittag im Rahmen einer Pressekonferenz genannt werden. Bartels sieht sein Haus bestellt, wie es so schön heißt. Er habe alle wichtigen Projekte abgeschlossen, Wedemark befinde sich in einem „ruhigen Fahrwasser“, sagte er seinen Mitarbeitern.

Landtagsabgeordneter Watermann hatte in Wedemark doppelten Anlass zur Gratulation: Zum einen zur Bereitschaft für die SPD als Landratskandidat anzutreten, zum anderen zum heutigen Geburtstag – Tjark Bartels ist heute 44 Jahre alt geworden! Und Ministerpräsident Weil dürfte zu den Gratulanten zählen. Er hatte den Genossen aus dem Weserbergland bereits bestätigt mit Tjark Bartels eine gute Wahl getroffen zu haben. Watermann zu den Weserbergland-Nachrichten.de: "Er kennt ihn als Bürgermeister-Kollegen."